



PPS20-W



D - 20 V Akku-Pendelhub-Stichsäge 4

F - Scie sauteuse à mouvement
pendulaire 20 V sans fil 26

Ⓛ ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Ⓛ TRADUCTION DU MANUEL D'UTILISATION ORIGINAL



Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite
www.globus-baumarkt.de heruntergeladen werden.



Nr. WU5453030





1



2



3



2







8



9



10



11



4





Service:

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG

Kundenservice

Warenannahme Tor 3
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal

Telefon: +49 (0) 202 / 24750 430
 +49 (0) 202 / 24750 431
 +49 (0) 202 / 24750 432

Fax: +49 (0) 202 / 6 98 05 88

E-Mail: adw-service@adw-best.de

Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite
www.globus-baumarkt.de heruntergeladen werden.





D

Betriebsanleitung & Sicherheitshinweise



WARNUNG! Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen und zusammen mit der Maschine aufbewahren! Bei Weitergabe des Gerätes an andere Nutzer muss diese Betriebsanleitung ebenfalls weitergegeben werden.

Inhalt

1 – Lieferumfang/Geräteteile	6	9 – Lagerung	21
2 – Allgemeines	6	10 – Transport	21
3 – Sicherheit	7	11 – Technische Daten	21
4 – Vorbereitung	13	12 – Angaben zu Akku und Ladegerät	21
5 – Akku verwenden	16	13 – Geräusch-/ Vibrationsinformation	22
6 – Bedienung	17	14 – Entsorgung	23
7 – Fehlersuche	20	15 – Service-Hinweise	24
8 – Reinigung und Wartung	20		

1 – Lieferumfang/Geräteteile

- 1 Stellrad für die Hubzahlvorwahl
- 2 Sperrtaste für Ein-/Ausschalter
- 3 Ein-/Ausschalter
- 4 Handgriff
- 5 Akkuaufnahme
- 6 Schiebeschalter für Staubblasfunktion
- 7 Sägeschuh
- 8 Gleitschuh
- 9 Pendelhubeinstellung
- 10 Führungsrolle
- 11 Sägeblattaufnahme
- 12 Feststellschrauben (Parallelanschlag)
- 13 Schutzabdeckung
- 14 Feststellhebel für Sägeschuh
- 15 Adapter für Spanabsaugung
- 16 Parallelanschlag
- 17 LED-Licht

2 – Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung gehört zu dieser 20 V Akku-Pendelhub-Stichsäge (im Folgenden nur „Produkt“ genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Sicherheit, Verwendung und Pflege.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise und Warnungen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Beschädigungen des Produkts führen.

Halten Sie die geltenden lokalen oder nationalen Bestimmungen zur





Verwendung dieses Produkts ein. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zur späteren Referenz an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalfelder werden in dieser Bedienungsanleitung, auf der Akku-Pendelhub-Stichsäge oder auf der Verpackung verwendet.

WARNUNG

Bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

VORSICHT

Bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte oder moderate Verletzungen zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol weist auf nützliche Zusatzinformationen zur Verwendung hin.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung.



Nicht in den Hausmüll entsorgen!



Maximal Schnitt-Tiefe in Holz

BJ Baujahr

SN: Seriennummer

SN: XXXXX Die ersten beiden unterstrichenen Ziffern geben den Herstellungsmonat an.

3 – Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Produkt ist ausschließlich für folgende Zwecke geeignet:

- zum Sägen von Holz, Metall, Kunststoff,
- zum Sägen von geraden Schnitten und Schnittwinkeln (nur von Holz und Kunststoffen) mit einer Gehung von 15°, 30° und max. 45°. Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Im Lieferumfang des Produkts sind weder Akku noch Ladegerät enthalten, diese müssen separat erworben werden: Das Produkt kann mit dem 20 V Akku oder mit dem 20/40 V Akku der Marke PRIMASTER PRO betrieben werden. Verwenden Sie ausschließlich die im Kapitel „Technische Daten“ genannten Akkus für das





Produkt, betreiben Sie das Produkt nicht mit Akkus anderer Hersteller.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind. Mögliche Beispiele für nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung sind:

- Verwendung des Produkts für andere Zwecke als für die es bestimmt ist;
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen sowie der Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind;
- Nichtbeachtung etwaiger für die Verwendung des Produkts spezifischer und/oder allgemein geltender Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischer oder sicherheitstechnischer Vorschriften;
- Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen, die nicht für das Produkt bestimmt sind;
- Veränderungen am Produkt;
- Reparatur des Produkts durch einen anderen als den Hersteller oder eine Fachkraft;
- Bedienung oder Wartung des Produkts durch Personen, die mit dem Umgang mit dem Produkt nicht vertraut sind und/oder die damit verbundenen Gefahren nicht verstehen.

Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht offensichtliche Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden.

Bedingt durch die Art des Produkts können folgende Gefährdungen auftreten:

- Berühren des Sägeblatts in den nicht abgedeckten Bereichen (Schnittverletzung);
- Hineingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung);
- Rückschlag von Werkstück und Werkstückteilen bei unsachgemäßer Handhabung;
- Kontakt mit herausschleudernden Teilen des Sägeblatts bei einem Bruch (Schnittverletzung);
- Verlust der Hörfähigkeit, wenn während der Arbeit kein erforderlicher Ohrschutz verwendet wird (Gehörverlust);
- Kontakt mit elektrischem Strom durch defektes oder angesägtes Zuleitungskabel, Motorgehäuse (elektrischer Schlag);
- Emissionen von Holzstäuben (Gesundheitsschäden);
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls die Säge nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.





Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/ oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.

Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benut-

zung des Elektrowerkzeugs

fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich





geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des

Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- oder Auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese abgeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem**





Elektrowerkzeug vertraut sind.

Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klem-**

men, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.





- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches

Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Sicherheitshinweise für Sägen

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- b) **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.





4 – Vorbereitung

HINWEIS!

Erstickungsgefahr!

Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.

- Halten Sie Kinder vom Verpackungsmaterial fern.
- 1. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien.
- 2. Kontrollieren Sie, ob das Produkt oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie das Produkt nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.
- 3. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. 1, 2 und 3**).

Schutzabdeckung



VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt und den Sägeblättern kann zu schweren Verletzungen führen.

- Die Schutzabdeckung muss beim Ausführen von Schnitten immer montiert sein.
Bei 45° Schnitten muss die Schutzabdeckung geöffnet werden.

- Entfernen Sie die Schutzabdeckung nur zu Reinigungszwecken.

Die Schutzabdeckung (13) schützt vor versehentlichem Berühren des Sägeblattes und lässt dennoch den Blick auf den Schnittbereich zu.

- Bei der Montage stellen Sie sicher, dass die beidseitigen Haltenasen der Schutzabdeckung in den entsprechenden Aussparungen am Gerät liegen.
- Die Schutzabdeckung kann nach oben geklappt werden (siehe **Abb. 6**).
- Zum Demontieren der Schutzabdeckung biegen Sie die aufgeklappte Schutzabdeckung vorsichtig an den beiden Seiten auseinander und ziehen Sie die Schutzabdeckung nach unten ab.

Gleitschuh anbringen

1. Schieben Sie das Produkt mit den beiden Haltenocken in die beiden Aussparungen des Gleitschuhs (8) (siehe **Abb. 9**).
2. Drücken Sie das Produkt nach unten, bis es in die hinteren Haltenasen des Gleitschuhs einrastet.
3. Zum Demontieren des Gleitschuhs (8) vom Sägeschuh biegen Sie die Haltenasen am hinteren Ende des Gleitschuhs auseinander und ziehen sie nach unten ab.





Sägeblatt einsetzen/wechseln

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt und den Sägeblättern kann zu schweren Verletzungen führen.

- Wechseln Sie die Sägeblätter nur bei stillstehender Säge und entnommenem Akku.
- Fassen Sie das Sägeblatt nur mit Schutzhandschuhen an.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter mit einem T-Schaft, siehe mitgeliefertes Sägeblatt, und beachten Sie die einzuhaltende Sägeblattstärke. Andere Sägeblätter können sich beim Betrieb der Säge aus der Sägeblattaufnahme lösen.
- Beachten Sie bei der Auswahl des Sägeblattes, welches Material bearbeitet werden soll. Die Länge des Sägeblattes muss mindestens der Materialstärke plus 20 mm betragen.

Das Produkt verfügt über ein Schnellwechselsystem, sodass Sie das Sägeblatt ohne die Zuhilfenahme weiterer Werkzeuge einstecken bzw. wechseln können.

1. Stellen Sie die Pendelhubeinstellung (9) auf Position 0 (siehe **Abb. 6**).
2. Klappen Sie die Schutzabdeckung (13) nach oben.
3. Drehen Sie die Sägeblattaufnahme (11) in Pfeilrichtung (siehe

Abb. 4) und führen Sie das Sägeblatt bis zum Anschlag in die Sägeblattaufnahme. Die Sägeblattzahnung muss nach vorne zeigen.

4. Lassen Sie die Aufnahme für das Sägeblatt wieder zurückgleiten. Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt fest in der Sägeblattaufnahme sitzt.
5. Klappen Sie die Schutzabdeckung wieder nach unten. Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in der Führungsrolle (10) sitzt.

Das Entfernen des Sägeblattes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie das Sägeblatt hierzu fest, damit es nicht durch den Federdruck herauspringen kann.

Einstellen des Sägeschuhs für Gehrungsschnitte

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt kann zu schweren Verletzungen führen.

- Sägen Sie niemals mit einem nicht befestigten Sägeschuh.
- Stellen Sie vor dem Sägen immer sicher, dass der Feststellhebel für den Sägeschuh fest nach hinten gedrückt ist.
- Sägen Sie keine Kurven bei Gehrungsschnitten.





HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt kann zu Beschädigungen des Produkts führen.

- Bei Gehrungsschnitten muss die Schutzabdeckung hochgeklappt werden.
- 1. Lösen Sie den Feststellhebel für den Sägeschuh (14), indem Sie ihn in Richtung Sägeblatt auf die Position drücken (siehe **Abb. 2**).
- 2. Schieben Sie den Sägeschuh leicht nach hinten. Der Sägeschuh kann nun bis zu 45° nach links oder rechts geneigt werden (siehe **Abb. 11**).
- 3. Schieben Sie den Sägeschuh leicht nach vorne, um ihn wieder zu arretieren.
- 4. Befestigen Sie den Feststellhebel für den Sägeschuh, indem Sie ihn auf die Position drücken.

Wird der Sägeschuh wieder nach hinten geschoben, so funktioniert dies jeweils nur in den bei 0°, 15°, 30° und 45° befindlichen Raststellungen, welche an der Gradskala für den Sägeschuh markiert sind (siehe **Abb. 5**).

Bringen Sie den Sägeschuh in die entsprechende Position und ziehen Sie den Feststellhebel an, indem Sie ihn nach hinten auf die Position drücken. Bei einem Gehrungsschnitt nach links oder rechts muss die Schutzabdeckung (13) nach vorne

hochgeklappt und der Adapter für die Spanabsaugung (15) entnommen werden.

Staubblasfunktion



Wenn die Staubblasfunktion eingeschaltet ist, darf die Spanabsaugung durch einen Staubsauger nicht verwendet werden.

- Schieben Sie den Schieberegler für die Staubblasfunktion (6) nach rechts in Richtung des Akkus (nicht im Lieferumfang enthalten), um die Staubblasfunktion einzuschalten.
- Schieben Sie den Schieberegler nach links in Richtung Sägeblatt, um die Staubblasfunktion auszuschalten.

Spanabsaugung anbringen



Stellen Sie sicher, dass die Staubblasfunktion bei der Verwendung eines Staubsaugers ausgeschaltet ist.

- Um die Staubblasfunktion auszuschalten, schieben Sie den Schieberegler für die Staubblasfunktion (6) zur Front der Säge bzw. in Richtung Pendelhubeinstellung (9).

Führen Sie den Adapter für die Spanabsaugung (15) in die Aussparung am hinteren Teil des Sägeschuhs (7) ein (siehe **Abb. 10**).

Der Adapter für Spanabsaugung muss hörbar einrasten, so dass er fest im Sägeschuh sitzt.





1. Stecken Sie den Saugschlauch ihres Staubsaugers auf die runde Öffnung des Adapters für die Spanabsaugung. Achten Sie auf die luftdichte Verbindung der Geräte.

2. Zum Entfernen des Adapters für die Spanabsaugung drücken Sie die Taste auf dem Adapter für die Spanabsaugung und ziehen Sie ihn aus dem Sägeschuh (7).



- Der Adapter kann nicht eingesetzt werden, wenn der Sägeschuh auf einen Winkel größer als 15 Grad eingestellt wird.
- Wenn die Staubblasfunktion aktiviert ist, kann die Spanabsaugung durch einen Staubsauger nicht verwendet werden.

Parallelanschlag befestigen

- Der Parallelanschlag lässt sich an beiden Seiten des Sägeschuhs anbringen. Mit Hilfe des Parallelanschlags lässt sich ein gerader Schnitt, parallel zur Anschlagkante des Werkstücks, auszuführen.
- Sie können immer ohne Parallelanschlag sägen. Die Verwendung eines Parallelanschlags ist nicht zwingend erforderlich.

1. Lockern Sie die beiden am Sägeschuh (7) gelegenen Feststellschrauben (12) (siehe **Abb. 8**).
2. Führen Sie den Parallelanschlag (16) in die Aufnahme am Sägeschuh und stellen Sie ihn auf den gewünschten Abstand ein.

3. Drehen Sie die Feststellschrauben fest.

5 – Akku verwenden

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Falsche Verwendung des Akkus und des Ladegeräts kann zu Verletzungen führen.

- Im Lieferumfang dieses Produkts ist kein Akku enthalten. Verwenden Sie ausschließlich die im Kapitel „Technische Daten“ genannten Akkus für das Produkt, betreiben Sie das Produkt nicht mit Akkus anderer Hersteller.
- Lesen und beachten Sie die Anweisungen in den Bedienungsanleitungen zum verwendeten Akkupack und zum Ladegerät.
- Entfernen Sie den Akku vom Produkt, wenn Sie es nicht verwenden, wenn Sie es überprüfen, das Sägeblatt wechseln, reinigen oder lagern.

Akku laden

- Befolgen Sie für das Laden des Akkus die Anweisungen in den Bedienungsanleitungen zum verwendeten Akkupack und zum Ladegerät.

Akku einstecken und entfernen

- Um den Akku einzusetzen, schieben Sie den Akku in die Akku-Aufnahme (5) (siehe **Abb. 1**).





Der Akku rastet hörbar ein.

- Um den Akku zu entfernen, drücken Sie die Akku-Entriegelungstaste am Akku und schieben Sie den Akku aus der Akkuaufnahme heraus.

6 – Bedienung

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt kann zu Beschädigungen des Produkts, des Sägeblatts und des Werkstücks führen.

- Reinigen Sie das Produkt (Gehäuse, Belüftungsöffnungen sowie bewegliche Teile) in regelmäßigen Abständen von Staub und Sägespänen.
- Verwenden Sie je nach Werkstück (Holz, Metall oder Kunststoff) das dafür geeignete Sägeblatt.
- Verwenden Sie beim Sägen von Metall Öl zur Kühlung und Schmierung.
- Schieben Sie die Säge leicht und mit wenig Druck nach vorne, um eine Überhitzung und Zerstörung des Sägeblatts zu vermeiden.
- Drücken Sie den Sägeschuh beim Sägen fest gegen das Werkstück.
- Legen Sie dünne Werkstücke auf eine zusätzliche Platte, um Schwingungen zu dämpfen sowie das Schnittergebnis zu verbessern.

- Bearbeiten Sie im Tauchsägeverfahren nur weiche Werkstücke.
- Befestigen Sie das Werkstück so, dass es sich beim Bearbeiten nicht bewegen kann.

Hubzahl einstellen

Sie können die Hubzahl des Sägeblatts, je nach Material des Werkstücks, stufenlos einstellen.

- Drehen Sie das Stellrad für die Hubzahlvorwahl (1) auf die gewünschte Hubzahl.

Stufe Hubzahl

1–2 niedrige Hubzahl

3–4 mittlere Hubzahl

5–6 hohe Hubzahl



- Die Hubzahl sollte hoch genug sein, um glatte Schnitte im Material zu erreichen.
- Beim Sägen harter Materialien sollte eine niedrigere Hubzahl und ein Sägeblatt mit feiner Zahnung gewählt werden.
- Beim Sägen weicher Materialien sollte eine höhere Hubzahl und ein Sägeblatt mit gröberer Zahnung gewählt werden.
- Beim Sägen in der niedrigsten Hubzahl über eine längere Zeit kann der Motor überhitzen. Legen Sie deshalb öfter Arbeitspausen von ca. 15 Minuten ein, damit der Motor abkühlen kann.





Pendelhub einstellen

Sie können Schnittgeschwindigkeit, Schnittleistung und Schnittbild an das zu bearbeitende Werkstück anpassen.

Mit der Pendelhubeinstellung (9) kann die Stärke der Pendelbewegung des Sägeblattes beim Hub eingestellt werden.

– Stellen Sie die Pendelhubeinstellung auf eine der folgenden Positionen:

- Position 0 = Keine Pendelung
- Material: Aluminium, Stahl
- Anmerkung: Für feine und saubere Schnittkanten.

- Position 1 = Kleine Pendelung
- Material: Kunststoff, Holz, Aluminium

- Position 2 = Mittlere Pendelung
- Material: Holz

- Position 3 = Große Pendelung
- Material: Holz
- Anmerkung: grobe Schnittkanten; schneller Sägefortschritt



Die beste Kombination von Hubzahl- und Pendelhubeinstellung ist vom zu bearbeitenden Material abhängig. Wir empfehlen, die ideale Einstellung stets anhand eines Probeschnittes an einem Abfallstück zu ermitteln.

Produkt ein-/ausschalten



Das LED-Licht (17) ermöglicht das zusätzliche Ausleuchten der Schnittstelle. Das LED-Licht leuchtet automatisch,

sobald Sie den Ein-/Ausschalter (3) drücken.

1. Stecken Sie den Akku (nicht im Lieferumfang enthalten) ein.
2. Drücken Sie die Sperrtaste (2) und den Ein-/Ausschalter (3). Die Sperrtaste kann nach dem Einschalten losgelassen werden.
3. Um die Säge auszuschalten, lassen Sie den Ein-/Ausschalter (3) los.

Sägen



Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen.

- Schalten Sie das Produkt nur mit eingesetztem Sägeblatt ein.
- Verwenden Sie nur einwandfreie Sägeblätter.
- Wechseln Sie stumpfe, verbogene oder rissige Sägeblätter sofort aus.
- Sägen Sie keine Kurven bei Gehrungsschnitten.
- Sägen Sie keine Kurven in Metall, mit Ausnahme von Kupferblechen.
- Empfohlen wird ein schmales Sägeblatt, das speziell zum Schneiden von Kurven geeignet ist.
- Zeichnen Sie zunächst eine gewünschten Linie auf dem Werkstück ein, nach der Sie sich rich-





ten können. Mithilfe der roten Linie zwischen den Feststellschrauben (12), können Sie die Säge entlang Ihrer eingezeichneten Linie führen, um das Werkstück präzise zu sägen.

1. Platzieren Sie den Sägeschuh (7) flach auf dem zu bearbeitenden Werkstück. Schalten Sie das Produkt ein (siehe Kapitel „Produkt ein-/ausschalten“).
2. Lassen Sie das Sägeblatt anlaufen, bis es die volle Geschwindigkeit erreicht hat.
3. Bewegen Sie die Säge langsam nach vorne in Richtung gewünschter Schnittlinie.
4. Führen Sie das Sägeblatt langsam an der Schnittlinie entlang. Üben Sie dabei nur leichten Druck auf das Sägeblatt aus. Beim Sägen von Metall sollte die Schnittlinie mit einem geeigneten Kühlmittel bestrichen werden. Achten Sie dabei auf die maximal zu bearbeitende Materialstärke:

- Holz: 80 mm
- Kunststoff: 12 mm
- Metall: 8 mm

Aussägen von Bereichen

- Bohren Sie mit einer Bohrmaschine innerhalb des auszusägenden Bereiches ein 10 mm großes Loch. Führen Sie das Sägeblatt in dieses Loch ein und beginnen Sie, den gewünschten Bereich auszusägen.

Tauchschnitte sägen

Ein Tauchschnitt ist dann erforderlich, wenn die Startposition nicht an

der Kante eines Werkstücks ist oder wenn zuvor kein Loch vorgebohrt worden ist. Wird zuvor ein Loch vorgebohrt, muss es groß genug sein, um das Sägeblatt aufzunehmen. In dem Fall können Sie vorgehen wie im Kapitel „Sägen“ beschrieben. Für einen Tauchschnitt gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Produkt ein (siehe Kapitel „Produkt ein-/ausschalten“).
2. Stellen Sie das Produkt auf die abgerundete Vorderkante des Sägeschuhs (7).
3. Senken Sie das Sägeblatt langsam ab, bis es das Werkstück berührt.
4. Lassen Sie das Sägeblatt selbst langsam in das Werkstück eindringen, ohne Druck auszuüben.
5. Sobald das Sägeblatt auf der anderen Seite des Werkstücks austritt, schalten Sie das Produkt aus (siehe Kapitel „Produkt ein-/ausschalten“).
6. Heben Sie das Produkt und ziehen Sie dabei vorsichtig das Sägeblatt heraus.
7. Setzen Sie das Sägeblatt in den soeben geschaffenen Schnitt ein, wobei Sie jetzt das Produkt in Normalposition halten (Sägeschuh fest und ganz auf dem Werkstück).
8. Schalten Sie das Produkt ein und fahren Sie mit dem Sägen fort.





7 – Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Keine Funktion	Der Akku ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Akku ein.
Die Sägeleistung ist schlecht.	Das Sägeblatt ist stumpf.	Lassen Sie das Sägeblatt nachschärfen oder ersetzen Sie es durch ein neues.
Die Schnitte sind unpräzise.	Die Winkeleinstellungen haben sich verstellt.	Justieren Sie die Winkel neu.

8 – Reinigung und Wartung

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Versehentliches Anlaufen des Produkts kann zu schweren Verletzungen führen.

- Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Produkt den Akku aus dem Produkt.
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

In das Gehäuse eingedrungenes Wasser oder andere Flüssigkeiten können einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt kann zu Beschädigungen des Produkts führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.

Reinigen

- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch oder Pinsel.
- Reinigen Sie das LED-Licht (17) mit einem weichen, trockenen Pinsel.
- Reinigen Sie die Lüftungsschlitze und den Bereich der Sägeblattaufnahme (11).
- Entfernen Sie Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft.





- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem leicht angefeuchteten Tuch und ggf. mildem Reinigungsmittel.

Produkt prüfen und warten

- Prüfen Sie das Produkt regelmäßig auf seinen Zustand. Kontrollieren Sie u. a., ob:
 - die Schalter (2) / (3) / (6), der Gleitschuh (8) und die Führungsrolle (10) unbeschädigt sind,
 - das Zubehör in einem einwandfreien Zustand ist,
 - die Lüftungsschlitze frei und sauber sind. Verwenden Sie ggf. eine weiche Bürste oder einen Pinsel, um sie zu reinigen.
- **Falls Sie eine Beschädigung feststellen, müssen Sie diese durch eine Fachwerkstatt beheben lassen, um Gefährdungen zu vermeiden.**
- Warten Sie das Produkt regelmäßig, um einen einwandfreien Zustand des Produkts zu gewährleisten. Halten Sie dazu das Äußere der Säge sauber, sodass sich alle beweglichen Bauteile ungehindert und ohne unnötigen Verschleiß bewegen können, und schmieren Sie die Führungsrolle (10) regelmäßig.

9 – Lagerung

1. Reinigen Sie das Produkt vor dem Lagern gründlich (siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“).

2. Bewahren Sie das saubere Produkt und das Zubehör möglichst in der Originalverpackung, bei einer Lagertemperatur zwischen 5 °C und 20 °C (Zimmertemperatur), und an einem für Kinder unzugänglichen sowie trockenen und vor Hitze geschützten Ort auf.

10 – Transport

- Verwenden Sie zum Transport möglichst die Originalverpackung.
- Entfernen Sie vor dem Transport das Sägeblatt und bewahren Sie es sicher auf.

11 – Technische Daten

Artikelnummer:	WU5453030
Modellnummer:	PPS20-W
Spannungsversorgung Motor:	20 V ---
Hubzahl:	500-3.000 min ⁻¹
Hubhöhe:	20 mm
Schnitttiefe Holz:	80 mm
Gehrungsschnitte:	15°, 30°, 45° (links und rechts)
Betriebstemperatur:	4 °C - 40 °C

12 – Angaben zu Akku und Ladegerät

Verwenden Sie das Produkt nur in Verbindung mit PRIMASTER PRO Akkus und Ladegeräten nach folgenden technischen Spezifikationen:





Geeignet für PRIMASTER PRO

Akkus vom

Typ:  20 V $\pm$ 2,0 Ah /
36 Wh/ Li-Ion

Modellnummer: PAP20-2.0-W

Ladezeit: ca. 45 min.

Akkus vom

Typ:  20 V $\pm$ 2,5Ah
(x2)/ 90 Wh/ Li-Ion

Modellnummer: PAP2040-5.0-W

Ladezeit: ca. 95 min.

Ladegerät vom

Typ: 21 V $\pm$ 4,0 A

Modellnummer: PL20-4.0-W

Bitte beachten Sie die technischen Angaben zum Akku und Ladegerät.

13 – Geräusch-/ Vibrationsinformation

WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Arbeiten ohne Gehörschutz oder Schutzkleidung kann zu Gesundheitsschäden führen.

- Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

ACHTUNG!

Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen.

Dies ist abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug

verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Gemessen gemäß DIN EN 62841-1 bzw. DIN EN 62841-2-11. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB(A) überschreiten, in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

- Schalldruckpegel L_{pA} : 78.1 dB(A)
- Unsicherheit K_{pA} : 5 dB(A)

- Schallleistungspegel L_{WA} : 89.1 dB(A)
- Unsicherheit K_{WA} : 5 dB(A)

Die oben genannten Werte sind Geräuschemissionswerte und müssen daher nicht zeitgleich sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Die Wechselbeziehung zwischen Emissions- und Immissionspegeln kann nicht zuverlässig zu einer Ableitung führen, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht.

Faktoren, welche den jeweiligen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Spezifikation des Arbeitsraumes und der Umgebung, die Dauer der Einwirkungen, andere Geräuschquellen u.a.





Bitte berücksichtigen Sie bei den zuverlässigen Arbeitsplatzwerten auch mögliche Abweichungen in den nationalen Regelungen. Die oben genannten Informationen ermöglichen dem Anwender jedoch, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Sägen von Spanplatte

- Vibrationswert $a_{h,B}$ 4.0 m/s²
- Unsicherheit $K_{h,B}$ 1,5 m/s²

Sägen von Metallblech

- Vibrationswert $a_{h,M}$ 5.6 m/s²
- Unsicherheit $K_{h,M}$ 1,5 m/s²

ACHTUNG!

Der oben genannte Schwingungsemissionswert (Vibrationswert) ist entsprechend einem in EN 62841-1 und EN 62841-2-11 genormten Messverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der tatsächliche Schwingungsemissionswert kann, wie folgt beschrieben, durch die Art der Anwendung abweichen:

- Zustand des Produkts bzw. ordnungsgemäße Wartung;
- Art des Materials und der Verwendung des Produkts;
- Verwendung des richtigen Zubehörs und dessen einwandfreien Zustand;
- festen Halt des Produkts durch den Anwender;

- bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Eine nicht angemessene Anwendung des Produkts kann vibrationsbedingte Erkrankungen verursachen.

ACHTUNG!

Je nach Art der Anwendung bzw. der Benutzungsbedingungen müssen zum Schutz des Anwenders folgende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Versuchen Sie, die Vibration so gut wie möglich zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur einwandfreies Zubehör.
- Verwenden Sie vibrationsgedämpfte Handschuhe, wenn Sie das Produkt benutzen.
- Pflegen und warten Sie das Produkt entsprechend dieser Bedienungsanleitung.
- Vermeiden Sie es, das Produkt bei einer Temperatur von unter 10 °C zu verwenden.
- Planen Sie Ihre Arbeitsschritte so, dass Sie stark vibrierende Produkte nicht über mehrere Tage hinweg benutzen müssen.

14 – Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.





Produkt entsorgen

- Entsorgen Sie das Produkt entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften.



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll! Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt

gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

15 – Service-Hinweise

- Bewahren Sie die Maschine, Betriebsanleitung und ggf. Zubehör in der Originalverpackung auf. So

haben Sie alle Informationen und Teile stets griffbereit.

- PRIMASTER PRO-Geräte sind weitgehend wartungsfrei, zum Reinigen der Gehäuse genügt ein feuchtes Tuch. Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.
- PRIMASTER PRO-Geräte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dennoch einmal eine Funktionsstörung auftreten, so senden Sie das Gerät bitte an unsere Service-Anschrift. Die Reparatur erfolgt umgehend.
- Eine Kurzbeschreibung des Defekts verkürzt die Fehlersuche und Reparaturzeit. Während der Garantiezeit legen Sie dem Gerät bitte Garantie-Urkunde und Kaufbeleg bei.
- Sofern es sich um keine Garantiereparatur handelt, werden wir Ihnen die Reparaturkosten in Rechnung stellen.

⚠ WICHTIG! Öffnen des Gerätes führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs!

⚠ WICHTIG! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile bzw. von uns freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht vom Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG, Kundenservice oder einem autorisierten Fachmann durch-





geführt wurde! Entsprechendes gilt für die verwendeten Zubehörteile.

- Zur Vermeidung von Transportschäden das Gerät sicher verpacken oder die Originalverpackung verwenden.
- Auch nach Ablauf der Garantiezeit sind wir für Sie da und werden eventuelle Reparaturen an PRIMASTER PRO-Geräten kostengünstig ausführen.





F

Mode d'emploi et consignes de sécurité



AVERTISSEMENT ! Pour réduire le risque de blessure, veuillez lire attentivement le mode d'emploi avant la première mise en service et le conserver avec la machine ! En cas de transmission de l'appareil à d'autres utilisateurs, ce mode d'emploi doit également être transmis.

Sommaire

	Page		Page
1 – Étendue de la livraison/ composants de l'appareil	26	9 – Rangement	41
2 – Généralités	26	10 – Transport	41
3 – Sécurité	27	11 – Caractéristiques techniques	41
4 – Préparation	32	12 – Données de la batterie et du chargeur	41
5 – Utilisation de la batterie	36	13 – Informations sur le bruit/les vibrations	42
6 – Fonctionnement	36	14 – Élimination	44
7 – Dépannage	40	15 – Remarques de service	44
8 – Nettoyage et maintenance	40		

1 – Étendue de la livraison/ Composants de l'appareil

- 1 Molette de présélection de la vitesse
- 2 Touche de verrouillage de l'interrupteur Marche/Arrêt
- 3 Interrupteur Marche/Arrêt
- 4 Poignée
- 5 Logement de la batterie
- 6 Interrupteur coulissant pour la fonction de soufflage de la poussière
- 7 Semelle
- 8 Patin de guidage
- 9 Sélecteur du mouvement pendulaire
- 10 Rouleau de guidage
- 11 Logement de lame de scie
- 12 Vis de fixation (butée parallèle)
- 13 Capot de protection

- 14 Levier de fixation pour semelle
- 15 Adaptateur du dispositif d'aspiration des copeaux
- 16 Butée parallèle
- 17 Lampe LED

2 – Généralités

Lire et conserver les instructions d'utilisation

Ces instructions d'utilisation font partie de cette scie sauteuse à mouvement pendulaire 20 V sans fil (ci-après appelée simplement « produit »). Elles contiennent d'importantes informations concernant la sécurité, l'utilisation et l'entretien.

Lisez attentivement le mode d'emploi avant d'utiliser le produit. Faites particulièrement attention aux consignes de sécurité et aux avertisse-





ments. Le non-respect des instructions de ce mode d'emploi peut entraîner des blessures graves ou la détérioration du produit.

Respectez les prescriptions locales ou nationales en vigueur pour utiliser ce produit. Conservez ces instructions d'utilisation dans un endroit sûr pour vous y référer plus tard. Si vous cédez le produit à un tiers, vous devez impérativement transmettre aussi ces instructions d'utilisation.

Légende

Les symboles et mots de signalisation suivants sont utilisés dans ce mode d'emploi, sur le scie sauteuse à mouvement pendulaire ou sur l'emballage.

MISE EN GARDE

Cette mention signalétique/d'avertissement désigne une menace qui, si elle n'est pas écartée, peut entraîner la mort ou des blessures graves.

ATTENTION

Cette mention signalétique/d'avertissement désigne une situation dangereuse qui, si elle n'est pas écartée, peut entraîner des blessures bénignes ou modérées.

REMARQUE !

Ce mot d'avertissement prévient de dommages possibles.



Ce symbole renvoie à des informations complémentaires utiles à l'utilisation.



Déclaration de conformité (voir chapitre « Déclaration de conformité ») : les produits portant ce symbole répondent à toutes les réglementations communautaires spécifiques de l'Espace économique européen.



Veuillez lire les instructions d'utilisation.



Ne pas jeter aux ordures ménagères !



Profondeur de coupe maximale dans le bois

BJ Année de construction

SN: Numéro de série

SN: XXXXX Les deux premiers chiffres soulignés indiquent le mois de fabrication.

3 – Sécurité

Utilisation conforme

Le produit est conçu exclusivement pour les utilisations suivantes :

- Pour le sciage du bois, du métal et du plastique,
- Pour le sciage de coupes droites et d'angles de coupe droits (uniquement pour le bois et le plastique) avec un onglet de 15°, 30° et 45° max. Toute autre utilisation est formellement interdite et est considérée comme non conforme.





La livraison du produit ne comprend ni la batterie ni le chargeur. Ceux-ci doivent être achetés séparément. Le produit peut être utilisé avec la batterie 20 V ou avec la batterie 20/40 V de la marque PRIMASTER PRO. Utilisez exclusivement les batteries mentionnées au chapitre « Caractéristiques techniques » du produit. N'utilisez pas le produit avec la batterie d'un autre fabricant.

Le fabricant ou revendeur n'endosse aucune responsabilité pour les blessures, pertes ou dommages causés par une utilisation non conforme ou incorrecte. Des exemples possibles d'utilisations non conformes ou incorrectes sont :

- Utilisation du produit à d'autres fins que celles pour lesquelles il est prévu ;
- Non-respect des consignes de sécurité ainsi que des instructions de montage, de fonctionnement, d'entretien et de nettoyage qui sont contenues dans ce mode d'emploi ;
- Non-respect des réglementations éventuelles relatives à l'utilisation du produit spécifiques et/ou générales en vigueur pour la protection en cas d'accident, la médecine du travail et la sécurité ;
- Utilisation d'accessoires et de pièces de rechange qui ne sont pas conçus pour le produit ;
- Modifications du produit ;
- Réparation du produit par quelqu'un d'autre que le fabricant ou un spécialiste ;

- Fonctionnement ou entretien du produit par des personnes qui ne sont pas familiarisées avec celui-ci et/ou qui ne comprennent pas les dangers qui y sont liés.

Autres risques

D'autres risques ne peuvent pas être complètement exclus malgré une utilisation conforme.

Les risques suivants peuvent survenir selon le type de produit :

- Toucher la lame de scie dans les zones non recouvertes (risque de se couper) ;
- Mettre la main sur la lame de scie en cours de fonctionnement (risque de se couper) ;
- Rebond de la pièce à usiner en cas de maniement incorrect ;
- Contact avec des pièces projetées de la lame de scie en cas de rupture (risque de se couper) ;
- Perte de l'ouïe si aucune protection auditive nécessaire n'est portée lors des travaux (perte de l'ouïe) ;
- Contact avec du courant électrique à cause d'un câble d'alimentation défectueux ou scié, ou avec le carter du moteur (décharge électrique) ;
- Émissions de poussière de bois (dommages à la santé) ;
- Dommages à la santé provoqués par les vibrations aux mains et aux bras si la scie n'est pas guidée et entretenue correctement.





Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

MISE EN GARDE

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions et consulter les illustrations et données techniques fournies avec l'outil électrique.

Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut causer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Veillez conserver toutes les consignes de sécurité et instructions pour plus tard.

Le terme « outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques fonctionnant sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques à batterie (sans câble secteur).

Sécurité sur le lieu de travail

- a) **Veillez à ce que votre poste de travail soit toujours propre et bien éclairé.** Des postes de travail en désordre ou insuffisamment éclairés peuvent provoquer des accidents.
- b) **Ne travaillez pas avec l'outil électrique dans un environnement à risques d'explosion dans lequel se trouvent des liquides, des gaz ou des poussières inflammables.** Les outils électriques produisent des étincelles pouvant mettre le feu aux poussières ou aux vapeurs.
- c) **Lors de l'utilisation de l'outil électrique, tenez les enfants et**

autres personnes à distance. Si votre attention est détournée, vous risquez de perdre le contrôle de l'appareil.

Sécurité électrique

- a) **La fiche d'alimentation de l'outil électrique doit être adaptée à la prise secteur. Elle ne doit en aucun cas être modifiée. N'utilisez pas d'adaptateurs de prise sur un outil électrique mis à la terre.** Des fiches intactes et les prises secteur adaptées diminuent les risques de décharges électriques.
- b) **Évitez tout contact corporel avec les surfaces mises à la terre comme les tuyaux, les chauffages, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Le risque de décharge électrique est plus élevé quand votre corps est mis à la terre.
- c) **Protégez les outils électriques de la pluie et de l'humidité.** Si de l'eau pénètre dans l'outil électrique, cela augmente alors le risque de décharge électrique.
- d) **N'utilisez pas le câble pour porter ou suspendre l'outil électrique ni pour débrancher la fiche secteur. Protégez le câble de la chaleur, de l'huile, des rebords coupants ou des éléments mobiles de l'appareil.** Des câbles abîmés ou enroulés augmentent le risque de décharge électrique.
- e) **Si vous travaillez à l'extérieur avec l'outil électrique, n'utilisez que des câbles de rallonge adaptés à l'extérieur.** L'utilisation d'une





rallonge adaptée au travail en extérieur diminue le risque de décharge électrique.

- f) **S'il est impossible d'éviter d'utiliser l'outil électrique dans un environnement humide, utilisez alors un disjoncteur différentiel.** Il permet de diminuer le risque de décharge électrique.

Sécurité des personnes

- a) **Soyez attentifs, faites attention à ce que vous faites et soyez raisonnable lorsque vous travaillez avec un outil électrique. N'utilisez pas d'outils électriques si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut provoquer des blessures graves.
- b) **Portez un équipement de protection individuelle et portez toujours des lunettes de protection.** Le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive, selon le type et l'utilisation de l'outil électrique, réduit le risque de blessures.
- c) **Évitez toute mise en service involontaire. Assurez-vous que l'outil électrique est éteint avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou sur la batterie, avant de le prendre en main ou de le porter.** Si vous avez le doigt sur l'interrupteur lorsque vous portez l'outil électrique ou si l'outil électrique est allumé quand vous le branchez à l'alimentation secteur,
- vous risquez alors d'avoir un accident.
- d) **Retirez les outils de réglage ou la clé de serrage avant d'allumer l'outil électrique.** Un outil ou une clé qui se trouve encore sur un élément rotatif de l'appareil peut provoquer des blessures.
- e) **Évitez toute posture inhabituelle. Assurez-vous que vous avez bien une position stable et gardez l'équilibre à tout moment.** Vous pourrez ainsi mieux contrôler l'outil électrique dans les situations inattendues.
- f) **Portez des vêtements adaptés. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux. Gardez les cheveux, vêtements et gants à distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent se prendre dans les pièces mobiles.
- g) **Si les dispositifs d'aspiration et de récupération de la poussière peuvent être montés, assurez-vous qu'ils sont raccordés et utilisés correctement.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration de la poussière peut réduire les risques dus à la poussière.
- h) **Ne vous croyez pas faussement en sécurité et respectez les règles de sécurité des outils électriques, même si vous êtes familier avec l'outil électrique.** Un maniement négligent peut entraîner des blessures graves en une fraction de seconde.





Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électrique adapté à votre travail.** Si vous avez l'outil électrique approprié, vous travaillez mieux et avec une plus grande sécurité dans le domaine de puissance donné.
- b) **N'utilisez pas un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qui ne peut plus être allumé ni éteint est dangereux et doit être réparé.
- c) **Débranchez la fiche secteur de la prise et/ou retirez la batterie avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer d'accessoire ou de reposer l'appareil.** Ces mesures de précaution empêchent un démarrage inopiné de l'outil électrique.
- d) **Rangez les outils électriques que vous n'utilisez pas hors de portée des enfants. Ne laissez personne utiliser cet appareil qui ne connaisse celui-ci et qui n'a pas lu ces instructions.** Les outils électriques sont dangereux s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prenez soin de vos outils électriques. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement et qu'elles ne se bloquent pas, qu'aucun élément n'est cassé ou abîmé de telle manière qu'il influencerait le bon fonctionnement de l'outil électrique. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** De nombreux acci-

dents sont causés par des outils électriques mal entretenus.

- f) **Veillez à ce que les outils de coupe soient toujours aiguisés et propres.** Les outils de coupe bien entretenus et aiguisés se bloquent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utilisez l'outil électrique, ses accessoires et ses outils conformément à ces instructions. Tenez également compte des conditions de travail et de l'activité à exercer.** L'utilisation d'un outil électrique dans un autre but que celui pour lequel il a été conçu peut conduire à des situations dangereuses.
- h) **Gardez les poignées sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Les poignées glissantes ne permettent pas d'utiliser et de contrôler l'outil électrique en toute sécurité dans des situations imprévues.

Utilisation et manipulation de l'outil sans fil

- a) **Rechargez les batteries uniquement avec les chargeurs recommandés par le fabricant.** Un chargeur destiné à un type particulier de batteries constitue un risque d'incendie s'il est utilisé pour d'autres batteries.
- b) **N'utilisez l'outil électrique qu'avec les batteries qui lui sont destinées.** L'utilisation d'autres batteries peut provoquer des blessures et constituer un risque d'incendie.





- c) **Tenez la batterie que vous n'utilisez pas à distance des trombones, des pièces de monnaie, des clés, des clous, des vis ou de tout autre petit objet métallique qui pourrait provoquer un pontage des contacts.** Un court-circuit entre les contacts de la batterie peut provoquer des brûlures ou un incendie.
- d) **En cas d'utilisation incorrecte, du liquide peut s'écouler de la batterie. Évitez tout contact avec celui-ci. En cas de contact involontaire, rincez à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, consultez un médecin.** Le liquide qui fuit des batteries peut irriter la peau ou provoquer des brûlures.
- e) **N'utilisez pas de batterie endommagée ou altérée.** Des batteries endommagées ou altérées peuvent être imprévisibles et provoquer un incendie, une explosion ou des blessures.
- f) **N'exposez pas la batterie au feu ou à des températures trop élevées.** Le feu ou des températures supérieures à 130 °C peuvent provoquer une explosion.
- g) **Respectez toutes les instructions de chargement et ne chargez jamais la batterie ou l'outil sans fil en dehors de la plage de températures indiquée dans le mode d'emploi.** Un chargement incorrect ou un chargement en dehors de la plage de températures autorisée peut détruire la batterie et accroître le risque d'incendie.

Réparation

- a) **Ne faites réparer votre appareil électrique que par une personne qualifiée et uniquement avec des pièces détachées d'origine.** Vous vous assurez ainsi de maintenir la sécurité de l'outil électrique.
- b) **N'entretenez jamais de batteries défectueuses.** L'entretien complet des batteries devrait être effectué uniquement par le fabricant ou un service après-vente agréé.

Consignes de sécurité pour le sciage

- a) **Tenez l'outil électrique uniquement par ses poignées isolées pendant les travaux durant lesquels l'outil d'insertion risque de toucher des conduites de courant dissimulées ou le câble de l'appareil.** Le contact avec un câble sous tension peut mettre des parties métalliques de l'appareil sous tension et provoquer une décharge électrique.
- b) **Attachez et fixez la pièce à usiner sur un support stable à l'aide de pinces ou d'autres moyens.** Si vous tenez la pièce à usiner en main ou contre votre corps, elle ne sera pas stable, ce qui peut provoquer une perte de contrôle.

4 – Préparation

REMARQUE !

Risque d'étouffement !

Ne laissez pas les enfants jouer avec le matériel d'emballage. Les





enfants peuvent s'y emmêler en jouant et s'étouffer.

- Tenez les enfants éloignés du matériel d'emballage.
- 1. Retirez le matériel d'emballage et tous les films de protection.
- 2. Vérifiez si le produit ou les pièces individuelles sont endommagé(e) s. Si c'est le cas, n'utilisez pas le produit. Adressez-vous au fabricant indiqué sur la carte de garantie du service après-vente.
- 3. Vérifiez que la livraison est complète (voir **Fig. 1, 2 et 3**).

Capot de protection

ATTENTION

Risque de blessures !

Une manipulation incorrecte du produit et des lames de scie peut provoquer des blessures graves.

- Le capot de protection doit toujours être monté lors des coupes. Pour les coupes à 45°, le capot de protection doit toujours être ouvert.
- Retirez le capot de protection uniquement à des fins de nettoyage.

Le capot de protection (13) vous protège d'un contact involontaire avec la lame de scie tout en vous permettant de garder un œil sur la zone de coupe.

- Lors du montage, assurez-vous que les ergots de maintien de deux côtés du capot de protection se trouvent dans les renforce-

ments correspondants de l'appareil.

- Le capot de protection peut être replié vers le haut (voir **Fig. 6**).
- Pour démonter le capot de protection, pliez avec précaution le capot de protection ouvert en tirant des deux côtés et tirez le capot de protection vers le bas.

Mise en place du patin de guidage

1. Insérez le produit dans les deux renforcements du patin de guidage à l'aide des ergots de maintien (8) (voir **Fig. 9**).
2. Poussez le produit vers le bas jusqu'à ce qu'il s'enclenche dans les ergots de maintien arrière du patin de guidage.
3. Pour démonter le patin de guidage (8) de la semelle, séparez les ergots de maintien de l'extrémité inférieure du patin de guidage et tirez le vers le bas.

Mise en place/remplacement de la lame de scie

ATTENTION

Risque de blessures !

Une manipulation incorrecte du produit et des lames de scie peut provoquer des blessures graves.

- Remplacez les lames de scie uniquement lorsque la scie est à l'arrêt et une fois que la batterie est retirée.
- Ne touchez la lame de scie que si vous portez des gants de protection.





- Utilisez uniquement des lames de scie avec une queue en T, voir la lame de scie fournie, et tenez compte de l'épaisseur de la lame de scie qui doit être respectée. D'autres lames de scie risquent de se détacher du logement de lame lorsque la scie fonctionne.
- Lorsque vous choisissez la lame de scie, tenez compte du matériau à traiter. La longueur de la lame de scie doit correspondre au moins à l'épaisseur du matériau plus 20 mm.

Le produit dispose d'un système de remplacement rapide qui permet d'insérer et de remplacer la lame de scie sans autres outils.

1. Réglez le sélecteur de mouvement pendulaire (9) en position 0 (voir **Fig. 6**).
2. Relevez le capot de protection (13).
3. Tournez le logement pour lame de scie (11) dans le sens de la flèche (voir **Fig. 4**) et insérez la lame de scie dans le logement pour lame de scie jusqu'à la butée. La denture de la lame de scie doit pointer vers l'avant.
4. Laissez le logement pour lame de scie revenir en place. Assurez-vous que la lame de scie repose fermement dans son logement.
5. Rabaissez le capot de protection. Assurez-vous que la lame de scie repose dans le rouleau de guidage (10).

Le retrait de la lame de scie s'opère dans l'ordre inverse. Tenez fermement la lame de scie afin que celle-ci ne puisse pas sauter hors de la machine à cause de la pression de ressort.

Réglage de la semelle pour les coupes à onglet

ATTENTION

Risque de blessures !

Une manipulation incorrecte du produit peut causer des blessures graves.

- Ne sciez jamais avec une semelle non fixée.
- Avant de scier, assurez-vous toujours que le levier de fixation pour la semelle soit fermement poussé vers l'arrière.
- Ne sciez pas de courbes lorsque vous effectuez des coupes à onglet.

REMARQUE !

Risque de dommages !

Une manipulation incorrecte du produit peut causer des dommages sur celui-ci.

- Le capot de protection doit toujours être relevé pour les coupes à onglet.
1. Relâchez le levier de fixation pour la semelle (14) en le poussant en position dans le sens de la lame de scie (voir **Fig. 2**).





2. Poussez la semelle légèrement vers l'arrière. La semelle peut maintenant être inclinée à gauche ou à droite à un angle de 45° (voir **Fig. 11**).

3. Poussez légèrement la semelle vers l'avant pour la bloquer à nouveau.

4. Fixez le levier de fixation pour la semelle en le poussant en position.

Si la semelle glisse de nouveau vers l'arrière, cela ne fonctionne qu'avec les réglages à 0°, 15°, 30° et 45° marqués sur l'échelle graduée pour la semelle (voir **Fig. 5**).

Mettez la semelle dans la position correspondante et serrez le levier de fixation en le poussant vers l'arrière pour le mettre en position. Pour une coupe à onglet vers la gauche ou la droite, le capot de protection (13) doit être relevé et l'adaptateur pour le dispositif d'aspiration des copeaux (15) doit être retiré.

Fonction de soufflage de poussière

i Si la fonction de soufflage de la poussière est activée, l'aspiration des copeaux ne doit pas être effectuée avec un aspirateur.

– Poussez le curseur pour la fonction de soufflage de la poussière (6) vers la droite dans le sens de la batterie (non fournie) pour activer la fonction de soufflage de la poussière.

– Poussez le curseur vers la gauche dans le sens de la lame de scie

pour activer la fonction de soufflage de la poussière.

Mise en place du dispositif d'aspiration des copeaux

i Assurez-vous que la fonction de soufflage de la poussière soit éteinte si vous utilisez un aspirateur.

– Pour désactiver la fonction de soufflage de la poussière, poussez le curseur pour la fonction de soufflage de la poussière (6) vers l'avant de la scie ou dans le sens du sélecteur du mouvement pendulaire (9).

Insérez l'adaptateur pour aspiration des copeaux (15) dans le renfoncement à l'arrière de la semelle (7) (voir **Fig. 10**).

L'adaptateur pour aspiration des copeaux doit s'enclencher de façon audible de sorte qu'il soit fixé dans la semelle.

1. Insérez le tube d'aspiration de votre aspirateur sur l'ouverture ronde de l'adaptateur pour aspiration des copeaux. Assurez-vous que le raccord de l'appareil soit étanche à l'air.

2. Pour retirer l'adaptateur pour l'aspiration des copeaux, appuyez sur la touche de l'adaptateur pour l'aspiration des copeaux et retirez-le de la semelle (7).

i • L'adaptateur ne peut pas être utilisé si la semelle est réglée à un angle supérieur à 15 degrés.





- Si la fonction de soufflage de la poussière est activée, les copeaux ne peuvent pas être aspirés par un aspirateur.

Fixation de la butée parallèle

- La butée parallèle peut être montée des deux côtés de la lame de scie. La butée parallèle permet d'effectuer une coupe droite, parallèle au bord de la butée de la pièce à usiner.
- Vous pouvez toujours scier sans butée parallèle. Vous n'êtes pas forcé(e) d'utiliser la butée parallèle.

1. Desserrez les deux vis de fixation (12) qui se trouvent sur la semelle (7) (voir **Fig. 8**).
2. Guidez la butée parallèle (16) dans le logement de la semelle et réglez la distance souhaitée.
3. Serrez fortement les vis de fixation.

5 – Utilisation de la batterie

MISE EN GARDE

Risque de blessures !

Une utilisation incorrecte de la batterie et du chargeur peut provoquer des blessures.

- Ce produit n'est pas fourni avec une batterie. Utilisez exclusivement les batteries mentionnées au chapitre « Caractéristiques techniques » du produit. N'utilisez pas le produit avec la batterie d'un autre fabricant.

- Lisez et respectez les instructions contenues dans les instructions d'utilisation pour la batterie et le chargeur utilisé.

- Retirez la batterie du produit lorsque vous ne l'utilisez pas, le contrôlez, remplacez la lame de scie, le nettoyez ou le rangez.

Chargement de la batterie

- Suivez les instructions de chargement de la batterie contenues dans les instructions d'utilisation pour la batterie et le chargeur utilisé.

Mise en place et retrait de la batterie

- Pour mettre la batterie en place, faites-la glisser dans le logement de la batterie (5) (voir **Fig. 1**). La batterie s'enclenche de manière audible.
- Pour retirer la batterie, appuyez sur le bouton de déverrouillage de la batterie et retirez-la du logement de la batterie.

6 – Fonctionnement

REMARQUE !

Risque de dommages !

Une manipulation incorrecte du produit risque d'endommager le produit, la lame de scie et la pièce à usiner.

- Nettoyez la poussière et les copeaux sur le produit (boîtier, orifices de ventilation et les parties mobiles) à intervalles réguliers.





- Utilisez la lame de scie adaptée à la pièce à usiner (bois, métal ou plastique).
- Si vous sciez du métal, utilisez de l'huile pour le refroidissement et la lubrification.
- Poussez légèrement la scie vers l'avant en exerçant une faible pression afin d'éviter une surchauffe et la destruction de la lame de scie.
- Lors du sciage, poussez fermement la semelle contre la pièce à usiner.
- Posez les pièces à usiner fines sur une plaque supplémentaire pour amortir les vibrations et pour améliorer le résultat de coupe.
- Les scies plongeantes ne peuvent être utilisées que pour les pièces à usiner souples.
- Fixez la pièce à usiner de sorte qu'elle ne puisse pas bouger lorsque vous travaillez dessus.

Réglage du nombre de courses

Vous pouvez régler le nombre de courses de la lame de scie en fonction du matériau de la pièce à usiner.

- Tournez la molette de présélection du nombre de courses (1) sur le nombre de courses souhaités.

Niveau de nombre de courses

1–2 Nombre de courses faible

3–4 Nombre de courses intermédiaire

5–6 Nombre de courses élevé



- Le nombre de courses doit encore être suffisamment élevé pour obtenir des coupes nettes dans le matériau.

- Si vous sciez dans des matériaux durs, vous devriez choisir un nombre de courses plus faible et une lame de scie à denture fine.



- Si vous sciez dans des matériaux tendres, vous devriez choisir un nombre de courses élevé et une lame de scie à denture grossière.
- Si vous sciez avec le nombre de courses le plus faible pendant une période prolongée, le moteur risque de surchauffer. Faites donc régulièrement des pauses d'environ 15 min pour laisser au moteur le temps de refroidir.

Configurer le mouvement pendulaire

Vous pouvez adapter la vitesse de coupe, la puissance de coupe et la forme de coupe à la pièce à usiner.

Le sélecteur de mouvement pendulaire (9) permet de régler la puissance du mouvement pendulaire de la lame de scie.

- Réglez le sélecteur de mouvement pendulaire sur l'une des positions suivantes :

- Position 0 = pas de mouvement pendulaire
- Matériau : aluminium, acier
- Remarque : pour des arêtes de coupe fines et nettes.





- Position 1 = pas de mouvement pendulaire
- Matériau : plastique, bois, aluminium
- Position 2 = mouvement pendulaire intermédiaire
- Matériau : bois
- Position 3 = mouvement pendulaire élevé
- Matériau : bois
- Remarque : arêtes de coupe grossières ; progression rapide



La combinaison optimale du nombre de courses et du mouvement pendulaire dépend du matériau à usiner. Nous recommandons d'évaluer le réglage idéal en effectuant une coupe d'essai sur une pièce de déchet.

Allumer/éteindre le produit



La lampe LED (17) permet d'éclairer la zone de coupe. La lampe LED s'allume automatiquement dès que vous appuyez sur l'interrupteur Marche/Arrêt (3).

1. Insérez la batterie (non fournie).
2. Appuyez sur la touche de verrouillage (2) et sur l'interrupteur Marche/Arrêt (3). La touche de verrouillage peut être relâchée après l'allumage.
3. Pour éteindre la scie, relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt (3).

Sciage

MISE EN GARDE

Risque de blessures !

Un maniement non conforme peut provoquer de graves blessures.

- Allumez le produit uniquement avec la lame de scie insérée.
 - Utilisez uniquement des lames de scie en parfait état.
 - Remplacez immédiatement les lames de scie émoussées ou fissurées.
 - Ne sciez pas de courbes lorsque vous effectuez des coupes à onglet.
 - Ne sciez pas de courbes dans du métal, à l'exception des tôles de cuivre.
- Nous recommandons une lame de scie fine spécialement conçue pour couper des courbes.
 - Commencez par tracer une ligne sur la pièce à usiner sur laquelle vous pourrez vous baser. La ligne rouge entre les vis de fixation (12) vous permet de guider la scie le long de la ligne que vous avez tracée pour scier la pièce à usiner avec précision.
1. Placez la semelle (7) à plat sur la pièce à usiner. Allumez le produit (voir chapitre « Allumer/éteindre le produit »).
 2. Laissez la lame de scie fonctionner jusqu'à ce qu'elle ait atteint sa vitesse maximale.





3. Déplacez la scie lentement vers l'avant dans le sens de la ligne de coupe souhaitée.

4. Guidez la lame de scie lentement le long de la ligne de coupe. N'exercez qu'une légère pression sur la lame de scie. Si vous sciez du métal, la ligne de coupe doit être recouverte d'un agent de refroidissement approprié. Veuillez respecter l'épaisseur maximale du matériau à usiner :

- Bois : 80 mm
- Plastique : 12 mm
- Métal : 8 mm

Découpage de zones

– Percez un trou de 10 mm avec une perceuse dans la zone à découper. Insérez la lame de scie dans ce trou et commencez à découper la zone souhaitée.

Coupes plongeantes

Une coupe plongeante est nécessaire si le bord de la pièce à usiner n'est pas la position de départ ou si aucun trou n'a été pré-percé auparavant. Si un trou a été pré-percé auparavant, il doit être suffisamment grand pour accueillir la lame de

scie. Dans ce cas, procédez tel que décrit au chapitre « Sciage ». Pour une coupe plongeante, procédez comme suit :

1. Allumez le produit (voir chapitre « Allumer/éteindre le produit »).
2. Posez le produit sur le côté avant arrondi de la semelle (7).
3. Abaissez lentement la lame de scie jusqu'à ce qu'elle touche la pièce à usiner.
4. Faites entrer la lame de scie lentement dans la pièce à usiner sans exercer de pression.
5. Éteignez le produit dès que la lame de scie sort de l'autre côté de la pièce à usiner (voir chapitre « Allumer/éteindre le produit »).
6. Soulevez le produit et retirez la lame de scie avec précaution.
7. Insérez la lame de scie dans la coupe que vous venez d'effectuer en tenant le produit en position normal (semelle complètement sur la pièce à usiner).
8. Allumez le produit et continuez à scier.



7 – Dépannage

Problème	Cause possible	Suppression du problème
Ne fonctionne pas.	La batterie n'est pas insérée.	Mettez la batterie en place.
Le rendement de coupe est faible.	La lame de scie est émoussée.	Affûtez la lame de scie ou remplacez-la par une nouvelle.
Les coupes ne sont pas précises.	Les réglages d'angle ont été modifiés.	Réajustez l'angle.

8 – Nettoyage et maintenance

MISE EN GARDE

Risque de blessures !

Le démarrage accidentel du produit peut entraîner des blessures graves.

- Avant d'effectuer des travaux de nettoyage et d'entretien sur le produit, retirez la batterie de celui-ci.
- Portez des gants de protection appropriés.

REMARQUE !

Risque de dommages !

Un court-circuit peut être provoqué par de l'eau ou d'autres liquides pénétrant dans le boîtier.

- Ne plongez jamais le produit dans l'eau ou dans d'autres liquides.
- Veillez à éviter que de l'eau ou d'autres liquides ne pénètrent dans le boîtier.

REMARQUE !

Risque de dommages !

Une manipulation incorrecte du produit peut causer des dommages sur celui-ci.

- N'utilisez pas de produits nettoyants agressifs, de brosses avec des soies en métal ou en nylon, ni d'accessoires de nettoyage acérés ou métalliques tels que des lames, des spatules dures et autres. Cela peut endommager les surfaces.

Nettoyage

- Nettoyez le boîtier avec un chiffon doux ou un pinceau.
- Nettoyez la lampe LED (17) avec un pinceau doux et sec.
- Nettoyez les fentes ventilation et la zone du logement de lame de scie (11).
- Éliminez la poussière et les copeaux en soufflant avec de l'air comprimé.





- Éliminez la saleté tenace avec un chiffon légèrement humide et, si nécessaire, avec un produit de nettoyage doux.

Vérifier et entretenir le produit

- Vérifiez régulièrement l'état du produit. Vérifiez, entre autres, si :
 - l'interrupteur (2) / (3) / (6), la semelle de guidage (8) et le rouleau de guidage (10) ne sont pas endommagés,
 - l'accessoire est dans un état irréprochable,
 - les fentes de ventilation sont propres et dégagées. Le cas échéant, utilisez une brosse douce ou un pinceau pour les nettoyer.
- **Si vous constatez un dégât, vous devez le faire réparer par un atelier spécialisé afin d'éviter des risques.**
- Entretenez régulièrement le produit afin de garantir qu'il se trouve dans un état irréprochable. Pour cela, maintenez l'extérieur de la scie propre de sorte que toutes les pièces mobiles puissent bouger librement et sans usure inutile, et lubrifiez régulièrement le rouleau de guidage (10).

9 – Rangement

1. Nettoyez le produit en profondeur avant de la ranger (voir le chapitre « Nettoyage et entretien »).

2. Rangez le produit propre et ses accessoires si possible dans l'emballage d'origine à une température comprise entre 5 et 20 °C (température ambiante) et dans un endroit sec, protégé de la chaleur et hors de portée des enfants.

10 – Transport

- Pour transporter l'appareil, utilisez si possible l'emballage d'origine.
- Avant de transporter l'appareil, retirez la lame de scie et rangez-la dans un endroit sûr.

11 – Caractéristiques techniques

Référence :	WU5453030
Numéro de modèle :	PPS20-W
Alimentation électrique du moteur :	20 V ---
Nombre de courses :	500-3.000 min ⁻¹
Hauteur de course :	20 mm
Profondeur de coupe dans le bois :	80 mm
Coupes à onglet :	15°, 30°, 45° (à gauche et à droite)
Température de fonctionnement :	4 °C - 40 °C

12 – Données de la batterie et du chargeur

N'utilisez le produit qu'avec les batteries et chargeurs PRIMASTER PRO conformes aux spécifications techniques suivantes :





Convient pour les batteries PRIMASTER PRO de

type :  20 V $\overline{\text{---}}$ / 2,0 Ah /
36 Wh/ Li-Ion

**Numéro de
modèle :** PAP20-2.0-W
**Temps de
chargement :** env. 45 min.

Batteries de
type :  20 V $\overline{\text{---}}$ /2,5Ah (x2)/
90 Wh/ Li-Ion

**Numéro de
modèle :** PAP2040-5.0-W
**Temps de
chargement :** env. 95 min.

Chargeur de
type : 21 V $\overline{\text{---}}$ / 4,0 A
**Numéro de
modèle :** PL20-4.0-W

Veuillez respecter les données techniques de la batterie et du chargeur.

tions et de bruit peuvent différer des valeurs indiquées.

Cela dépend du type d'utilisation de l'outil électrique et, plus particulièrement, du type de pièce usinée.

Les valeurs d'émission de vibrations et de bruit indiquées ont été mesurées selon un procédé de mesure normalisé et peuvent être utilisées pour la comparaison d'un outil électrique avec un autre.

Les valeurs d'émission de vibrations et de bruit indiquées peuvent être utilisées dans le cadre d'une évaluation préliminaire de la charge.

Mesurées selon les normes DIN EN 62841-1 et DIN EN 62841-2-11. Le bruit peut aller au-delà de 85 dB(A). Dans ce cas, l'utilisateur doit prendre des mesures de protection (porter une protection auditive appropriée).

13 – Informations sur le bruit/les vibrations

MISE EN GARDE

Danger pour la santé !

Travailler sans protection auditive ou vêtements de protection peut porter atteinte à la santé.

- Lors de travaux, portez une protection auditive et des vêtements de protection appropriés.

ATTENTION !

Lors de l'utilisation effective de l'outil électrique, les émissions de vibra-

- Niveau de pression acoustique
 L_{pA} : 78.1 dB(A)
• Tolérance K_{pA} : 5 dB(A)
- Schalleleistungspegel
 L_{WA} : 89.1 dB(A)
• Tolérance K_{WA} : 5 dB(A)

Les valeurs susmentionnées sont des valeurs d'émissions sonores et ne doivent donc pas simultanément représenter des valeurs sûres de lieu de travail. L'interaction entre les niveaux d'émissions et de nuisance ne peut pas permettre de déterminer de manière fiable si des mesures de précaution supplémentaires sont nécessaires ou non.





Les facteurs pouvant influencer le niveau sur chacun des espaces de travail observent les spécifications de la pièce de travail et de l'environnement, la durée des influences, les autres sources de bruit et autres.

Pour les valeurs autorisées sur le lieu de travail, respectez également les divergences possibles dans les réglementations nationales. Les informations susmentionnées permettent toutefois à l'utilisateur de procéder à une meilleure estimation du danger et des risques.

Sciage de panneaux agglomérés

- Valeur de vibration $a_{h,B}$ 4.0 m/s²
- Tolérance $K_{h,B}$ 1,5 m/s²

Sciage de tôle de métal

- Valeur de vibration $a_{h,M}$ 5.6 m/s²
- Tolérance $K_{h,M}$ 1,5 m/s²

ATTENTION !

La valeur d'émission d'oscillation (valeur de vibration) susmentionnée est mesurée conformément à un processus de mesure normalisé selon les normes N 62841-1 et EN 62841-2-11 et peut être utilisée pour comparer un outil électrique avec un autre. Elle convient également à une évaluation préliminaire de l'exposition aux vibrations. La valeur d'émission d'oscillation réelle peut, tel que décrit par la suite, varier en fonction du type d'utilisation :

- État du produit ou entretien conforme ;
- Type de matériau et d'utilisation du produit ;

- Utilisation du bon accessoire en état irréprochable ;
- Bon maintien du produit par l'utilisateur ;
- Utilisation conforme du produit tel que décrit dans ce mode d'emploi.

Une utilisation inappropriée du produit peut provoquer des maladies causées par des vibrations.

ATTENTION !

En fonction du type et/ou des conditions d'utilisation, les mesures de sécurité suivantes doivent être respectées pour la protection de l'utilisateur :

- Essayez d'éviter les vibrations autant que possible.
- Utilisez uniquement des accessoires en état irréprochable.
- Utilisez des gants à amortissement des vibrations lorsque vous utilisez le produit.
- Entretenez et maintenez le produit conformément à ce mode d'emploi.
- Évitez d'utiliser le produit à des températures inférieures à 10 °C.
- Planifiez les étapes de votre travail de sorte à ne pas utiliser les produits fortement vibrants pendant plusieurs jours de suite.





14 – Élimination

Élimination de l'emballage



Éliminez l'emballage en triant. Donnez le papier et le carton aux déchets de papier, les films au recyclage.

Élimination du produit

- Éliminez le produit conformément aux prescriptions en vigueur dans votre pays.



Ne jetez pas les appareils hors d'usage avec les ordures ménagères ! Ce symbole indique que le produit ne doit pas être

jeté aux ordures ménagères conformément à la directive concernant les vieux appareils électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales. Ce produit doit être remis à un point de collecte prévu à cet effet. Cela peut se faire lorsque vous retournez le produit pour en acheter un autre similaire ou en le remettant à un point de collecte agréé pour le recyclage de vieux appareils électriques et électroniques. Une mauvaise manipulation des vieux appareils peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé de l'homme à cause des substances potentiellement dangereuses généralement associées à ce matériel. De plus, la mise au rebut adéquate de ce produit contribuera à l'utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les points de collecte de vieux appareils, veuillez vous adresser à votre mairie, à l'autorité locale en matière de gestion des déchets, à une autorité agréée pour la mise au rebut de vieux appareils

électriques et électroniques, ou à votre entreprise d'élimination des déchets.

15 – Remarques de service

- Conservez la machine, le mode d'emploi et, le cas échéant, les accessoires dans l'emballage d'origine. Toutes les informations et tous les composants seront ainsi toujours à portée de main.
- Les appareils PRIMASTER PRO sont largement sans entretien, un chiffon humide suffit pour le nettoyage du boîtier. Pour de plus amples informations, consultez le mode d'emploi.
- Les appareils PRIMASTER PRO sont soumis à un contrôle strict de la qualité. Si un dysfonctionnement venait toutefois à se produire, veuillez envoyer l'appareil à l'adresse de notre service après-vente. La réparation sera effectuée immédiatement.
- Une brève description du défaut permet de raccourcir le temps de diagnostic et de réparation. Pendant la durée de la garantie, veuillez joindre le certificat de garantie et la preuve d'achat à l'appareil.
- S'il ne s'agit pas d'une réparation en garantie, nous vous facturerons les frais de réparation.



IMPORTANT ! L'ouverture de l'appareil entraîne l'annulation de la garantie !



IMPORTANT ! Nous vous signalons explicitement que, conformément à la loi sur la res-





ponsabilité de produit, nous ne sommes pas responsables des dommages entraînés par nos appareils si ces dommages ont été causés par une réparation inappropriée ou par un remplacement de pièces avec d'autres pièces que des pièces d'origine ou des pièces validées par nos soins et si la réparation n'a pas été réalisée par le service clientèle Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG ou par un spécialiste autorisé ! Cela vaut également pour les accessoires utilisés.

- Pour éviter des dommages de transport, emballez l'appareil en toute sécurité ou utilisez l'emballage d'origine.
- Nous sommes à vos côtés, même après l'expiration de la période de garantie, et nous réaliserons les éventuelles réparations sur les appareils PRIMASTER PRO à des prix économiques.





Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal

EU-Konformitätserklärung Déclaration de conformité UE

Wir erklären in alleiniger Verantwortung,
dass das nachstehende Erzeugnis ...

20 V Akku-Pendelhub-Stichsäge

Par la présente, nous déclarons sous
notre seule responsabilité que le produit
ci-après ...

**Scie sauteuse à mouvement
pendulaire 20 V sans fil**

PPS20-W

Nr. WU5453030

BJ:2020 · SN:01001

... allen Bestimmungen der angeführten
Richtlinien entspricht.

... respecte toutes les dispositions des
directives citées.

**2011/65/EU (RoHS)
2006/42/EC (MD)
2014/30/EU (EMC)**

Angewandte harmonisierte Normen:

**EN 62841-1:2015
EN 62841-2-11:2016
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 50581:2012**

Normes harmonisées utilisées:

Wuppertal, **02.03.2020**

Ingo Heimann (M.Sc.)

Technische Leitung/Produktentwicklung

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG · Oberkamper Straße 39 · 42349 Wuppertal

D - Autorisierte Person zur Aufbewahrung der technischen Dokumentation.

F - Personne autorisée pour la conservation des documents techniques.







© Copyright

Nachdruck oder Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der

**Abraham Diederichs
GmbH & Co. oHG**
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal
Germany

2020

Diese Druckschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

